

Frösche und die Welt hinterm Blütenrand

“Ich will nach Hause”

1. Strophe

Es ist so kalt und so dunkel
und ich fühle mich gar wunderbar
ich glaube fast ich fürchte mich.
Die Geräusche, das Gemunkel,
hinter jedem Blatt da lauert was
und will mich fressen, sicherlich.

Ach, wär' ich nur Zuhause' geliebt,
da ist alles schön und klar,
da geht's von hier bis da.
Und da gibt es keine Ecken,
wo die Monster sich verstecken,
ja, Zuhause' ist alles wunderbar.

Refrain:

Ich will nach Hause, Bobbler will nach Hause,
Bobbler mag es nicht allein zu sein.
Statt in der Ferne wär' der Bobbler gerne,
da wo's sicher und geborgen ist,
ach, wär' ich nur Zuhause.

Alle: Ja, was willst du denn da, ja, was willst du denn da.

Daaa gehör' ich hin, da weiß ich wer und wo ich bin.